

1886-08-25

AFSENDER

Carl Jacobsen

MODTAGER

Johann Odorico

FAKTA

Dokumenttype:
Brev

Sprog:
Tysk

Afsendersted:
København

Modtagersted:
Frankfurt

Arkivplacering:
Glyptotekets arkiv. Carl Jacobsens
kopibøger

DOKUMENTINDHOLD

Carl Jacobsen beklager, at et mosaikgulv er lavet med for store sten og gør samtidig Odorico opmærksom på en fejl i en faktura. Alligevel beder han Odorico om et tilbud på gulvene i Kejserinde- og Dronningesalene i Glyptoteket.

TRANSSKRIFTION

25 8 6

Hochgeehrter Hr. Odorico.

Ich würde schon früher Ihre wehrte Rechnung von 20. juli saldiert haben wenn ich nicht darin ein Irrtum gefunden hätte.

Die ursprüngliche Offerte betrug Mark 4845,79 die Rechnung lautet Mark 5206,59

Die kleine Mehrausführung von Terrazzo: Platz für die Treppe und 6 Säulen kann ein so grossen Differenz nicht ausmachen, und die angegebenen Massen auf der detaillirte Rechnung kann ich mit den Boden nicht zu stimmen bringen.

Ich bin aber sicher dass wir ganz leicht hierüber einig werden und da ich sehe dass ausser der Differenz

noch ungefähr 1000 Kronen unsaldiert sind eile ich Ihnen einliegend Kr. 1000 zu senden.

—

Was aber die Ausführung der neuen Böden anbelangt, scheint es dass wir nicht ganz einig sind. Es hat ist bei mir nur von Mosaiken mit kleineren Steinen die Rede gewesen. Da Sie mir voriges Jahr vorschlug grössere Stein zu verwenden habe ich gleich diese Ide abgewiesen!

In meinen Briefe v. 11-12-85 habe ich ausdrücklich die Grösse der Stifte zu 1 [kvadrat]^{ct} angegeben.

Bei der Legung der Böden in Winter habe ich auch, wie Oswaldo Crovato, es gesehen hat überwacht dass die Steine wirklich nicht von dieser Grösse gesetzt waren.

Sie haben kein Wort gesprochen (Hr. Prior kann es bezeugen) dass Sie bei diesen Böden grössere Steine verwenden würden - in den Falle hätte ich Ihre Offerte nie acceptirt.

Meine Überraschung war deshalb ebenso gross als unangenehm, da ich von England zurückkam und ich die grosse Steine die gelegt worden waren sah.

Wenn von einer Vergütung die Rede sollte, würde ich es sein der eine

solche fordern konnte da ich eine Arbeit von geringeren Werth empfangen habe.

Ich bin aber sehr friedlich, spreche nicht über Kleinigkeiten und suche Schwierigkeiten zu entgehen.

Ich möchte gern dass Sie mir eine Offerte für zwei Böden in der Königinnen Saal und in der Kaizerinnen Saal der Glyptothek gäben. Da ich aber morgen nach England wieder reise (um 2-3 Wochen fort zu sein) wird diese Sache vielleicht am besten durch Herrn Prior arrangirt.

Hochachtungsvollst

C. Jacobsen jr.

Boden im Königinnensaal

In diesem Saale gehen zwei Canäle für die Warme von Ost nach West Die Statuen werden alle zwischen den Canälen und den Wänden oder Säulen oder dicht an den Enden ... placiert.

Den Raum in der Mitte zwischen de Canälen wird frei und bietet eine günstige Fläche für einen Schönen Schmück

Derselbe soll in reichen und edeln Style sein

Boden im Kaiserinnensaal

Da dieser Saal nur durch Säulen von Königinnen Saal getrennt ist sollen die beiden ... harmonisch mit einander wirken.

Beide sollen also im antiken Style ausge[führt].

Längs den ...des Halbkreises soll eine 2 Meter breite Zone sein, die in 5 Abteilungen getheilt...

Die mittlere und die ausserer Abteilungen die nicht... werden können vielleicht ein ganz einfachen Ornament ..

z. B. eine Lilie, Lotus oder andere Blume

Die zwei andere Abteilungen, die die Statuen nicht ... sollen natürlicher weise ohne Ornament sein

Die ... Partie des Halbkreises sowie das gerade ... können dagegen eine reiche ... rung haben entweder jeder ... oder alle beide zusammen in eine Felde

Es wurde angenehmen sein mehrere Skizzen oder Vorschläge für die Ornamente dieser prachtsäle zu bekommen.

707

25 8 6

Hochgeehrter Hr. Odorico.

Ich würde schon fürten Ihre verhöht
Rechnung v. 20^{ten} Juli selbst sehen,
wenn ich nicht darin ein Irrthum
gefunden hätte

Die ursprüngliche Offerte betrug
Mark 4845,79 die Rechnung lautet
Mark 5206,59.

Die kleine Mehransführung von Terrazzo:
Platz für die Treppe und für 6 Säulen,
kann eine so grosse Differenz nicht
ausmachen, und die angegebenen
Masse auf der detaillirte Rechnung
habe ich mit der Boden nicht
zu steuern bringen.

Ich bin aber sicher dass wir ganz
leicht hierüber einig werden und
da ich sehr dass außer der Differenz

807

woch ungefähr 1000 Kronen und
dort wird sich ich Ihnen ein-
Legen K. 1000 zu senden.

Was aber die Ausführung der neuen
Böden anbelangt, scheint es dass
wir nicht ganz einig sind.

Es ist bei mir nur von Morsen
mit kleineren Steinen die Rede gewe-
sen.

Da Sie mir vorigen Jahr vorschlag
grünere Steine zu verwenden habe ich
gleich diese Idee abgewiesen!

In meinem Briefe v. 11-12-1888 habe
ich ausdrücklich die Größe der Steine
zu 1^{er} angegeben.

Bei der Legung der Böden in Wiata
habe ich auch, wie Ornelde glaubt, es
gesehen hat überwaelt dass die Steine

007

wirklich nicht von dieser Größe
gezügelt waren.

Sie haben kein Wort gesprochen
(Mr. Prior kann es bezeugen) dass Sie
bei diesen Nöden größere Steine ver-
wenden würden - in dem Falle hätte
ich Ihre Offerte nie acceptirt.

Meine Überraschung war deshalb
etwas gross als unangesehen, da ich
von England zurück kam und ich die
große Steine die gelegt worden waren
sah.

Wenn von einer Vergütung die Rede
sollte, würde ich es sein der eine
solche fordern konnte da ich eine
Arbeits von geringeren Gehalt Wohlth
empfangen habe.

Ich bin aber sehr friedlich, spreche
nicht über Kleinigkeiten und suche
Schwierigkeiten zu entgehen.

018

Ich nicht gern dass Sie mir
eine Offert für zwei Höder in
der Königinen Saal und in der
Kaiserinnen Saal der Glyptothek
gäben.

Da ich aber sehr nach England
wieder reise (um 2-3 Wochen fort zu sein)
wird diese Sache vielleicht ^{am} besten
durch Herrn Pirn arrangirt.

Hochachtungsvoll

C. Jacobsen jr

Boden im Königsgarten

In diesem Garten gehen zwei Canäle
für die Wasserversorgung von Ost nach
West.

Die Statuen werden alle zwischen
den Canälen und den Tieren oder Säulen
oder dicht an den Säulen in der Höhe
aufgestellt.

Der Raum in der Mitte zwischen
den Canälen wird frei und ge-
tet eine günstige Fläche für einen
schönen Garten.

Derselbe soll im reifen Alter edeln
antiken Styl sein.

Boden im Kaiserreich
In diesen Land nur durch Teile
von Kaiserreich hier jetzant ist
sollen die beiden bei Karne
nicht mit einander werden
Beide sollen also in antiken
Styl ausgeführt werden

Länge des Saals der Halbkreis
soll seine Höhe best
Länge sein, die in 5 Abtheilungen
getheilt werden

Die mittleren und die ganz äußeren
Abtheilungen die nicht
werden können sollten ein ganz
einfaches Ornament es
z. B. eine Leibe, Lotus oder andere
Blume.

Die zwei andei Altker ... die
die Station nicht ... sollen
maner ... oben
Ornament sein.

Die ... Partie der Halbbau
sowie das gerade ...
kann daher eine ...
nung ... entweder ...
oder alle beide zusammen ...
Folde.

Es würde angezeigt sein ...
re ... oder ... für die
Innen ... dieser Pracht ... zu
leben ...